

YOUNG ART AUCTION

09.09.2015 ALBERTINA

ZEN

09.09.2015
ALBERTINA, ALBERTINAPLATZ 1
EINLASS: 18:30
AUKTIONSBEGINN: 19:00
INVITATION ONLY!

RACHMUND

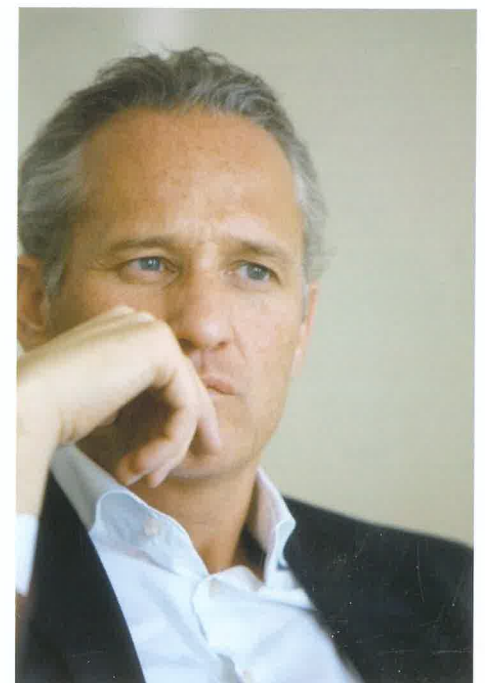
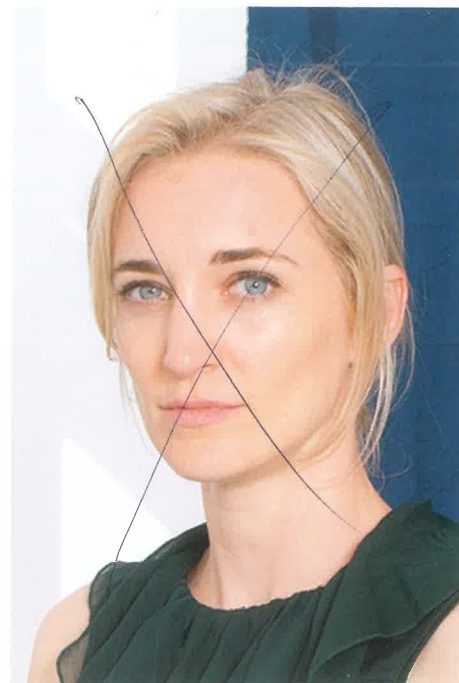
Skolovet



Für die YOUNG ART AUCTION TEN haben wir eine zusätzliche Auswahl getroffen: 10 KünstlerInnen aus den vergangenen 10 Jahren, die sich besonders entwickelt haben. Das Alterslimit von 35 haben wir für die CHOICE OF TEN außer Kraft gesetzt.

Die YOUNG ART AUCTION ist eine geschlossene Veranstaltung ausschließlich für geladene Gäste. Weitere Informationen finden Sie unter www.artware.cc/YAA2015.

Die mit „*“ markierten Werke im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung von 4% USt. auf den erzielten Hammerpreis. Die übrigen Werke sind Normalbesteuert (plus 10% USt.)



„Unser erklärtes Ziel: Die spannendsten, jungen KünstlerInnen zu finden, auszustellen und im Rahmen des Auktionsabends zu versteigern und so ein „Startgeld“ für Ihre weitere künstlerische Laufbahn zukommen zu lassen – 80% des Hammerpreises geht an jeden Künstler selbst.

Dieses Jahr feiern wir die zehnte Auktion! In den letzten Jahren wurden 361 Kunstwerke verkauft und ein Umsatz von EUR 480.000,- für junge Kunst geschaffen.“

Ihr Organisations-Komitee

Andrea Jungmann, Valentin Kenndler, Elsy Lahner, Martin Ohneberg



JANA & JS

Un moment seule

2014, Acryl, Spray, Schablone auf Holz, Ø 80 cm

*Jana 1985; JS 1981 in Jana in Oberndorf bei Salzburg, Austria; JS in St. Cloud, France; lebt und arbeitet in Salzburg; FH Salzburg; 2015: „A matter of time“ Solo show, Pretty Portal Gallery, Düsseldorf; „Forget the Outside“ Solo Show, Inoperable Gallery, Wien

Rufpreis: € 800,- Listenpreis: € 1.600,-



Coco WASABI

The Loving Ones

2013, Collage, Papier, Fine Art Print Dipond, Aufl. 3, 100 x 70 cm

*1984 in St. Pölten; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Richter; Sammlung Roter Teppich; Kunstmesse München; Einzelausstellung Ljubljana; Anker Brotkunsthalle

Rufpreis: € 900,-* Listenpreis: € 1.800,-



Warum Künstler und nicht Banker?

„Es gibt doch da diesen Spruch: ‚Auf Partys reden die KünstlerInnen über Banken und die BankerInnen über Kunst.‘“

Wer sind Deine Helden?

„Mein Sohn“

Dein größter Erfolg?

„Unabhängigkeit“



Foto: Stylianos Schicho



Stylianos SCHICHO

Aus der Serie „Elevator Paintings“ - Out of the Box 1

2015, Acryl und Kohle auf Leinwand, 160 x 110 cm

*1977 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Herzig;
2014: „MEGABOARD ART WALLS, 1. Platz; ARTcollection Strabag; Sammlung der Stadt Wien;
Museum Angerlehner

Rufpreis: € 3.900,- Listenpreis: € 5.600,-

Art Insurance Second to None

Was macht gute Kunst für Sie aus?

„Emotionen. Kunst muss bewegen und nicht nur gefallen.“

Warum YOUNG ART AUCTION?

„Warum nicht? Junge Kunst gehört unterstützt und gefördert!“

Warum schließen Ihre Kunden die Kunst-Versicherung bei Ihnen ab und nicht bei der Konkurrenz?

„Weil Produkt, Service und Qualität unschlagbar sind. Art Insurance Second to none.“

Philip Machat
Barta & Partner



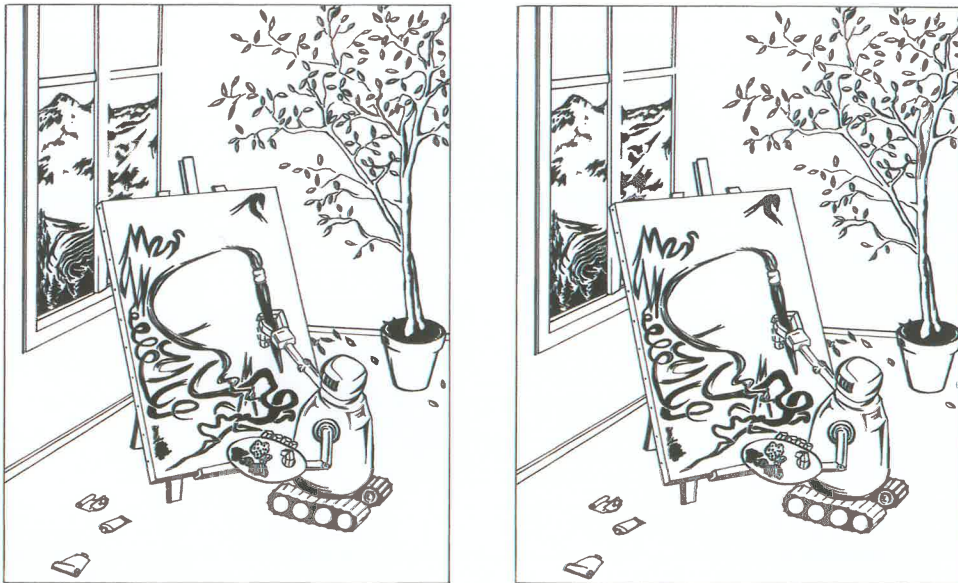
BARTA & PARTNER

GLOBAL FINE ART RISK MANAGEMENT / Aon



Foto: Barta & Partner

SPOT THE 10 DIFFERENCES



David EISL

Spot the 10 differences

2015, Tusche auf Papier, gerahmt, 60 x 80cm

*1985 in Schwarzach; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste Wien, Diplom 2010; 2009: Pfann-Ohmann-Preis; 2015: Atelierstipendium des Landes Salzburg in Peking; 2013: Ankäufe des Kupferstichkabinetts Wien

Rufpreis: € 700,-* Listenpreis: € 1.400,-



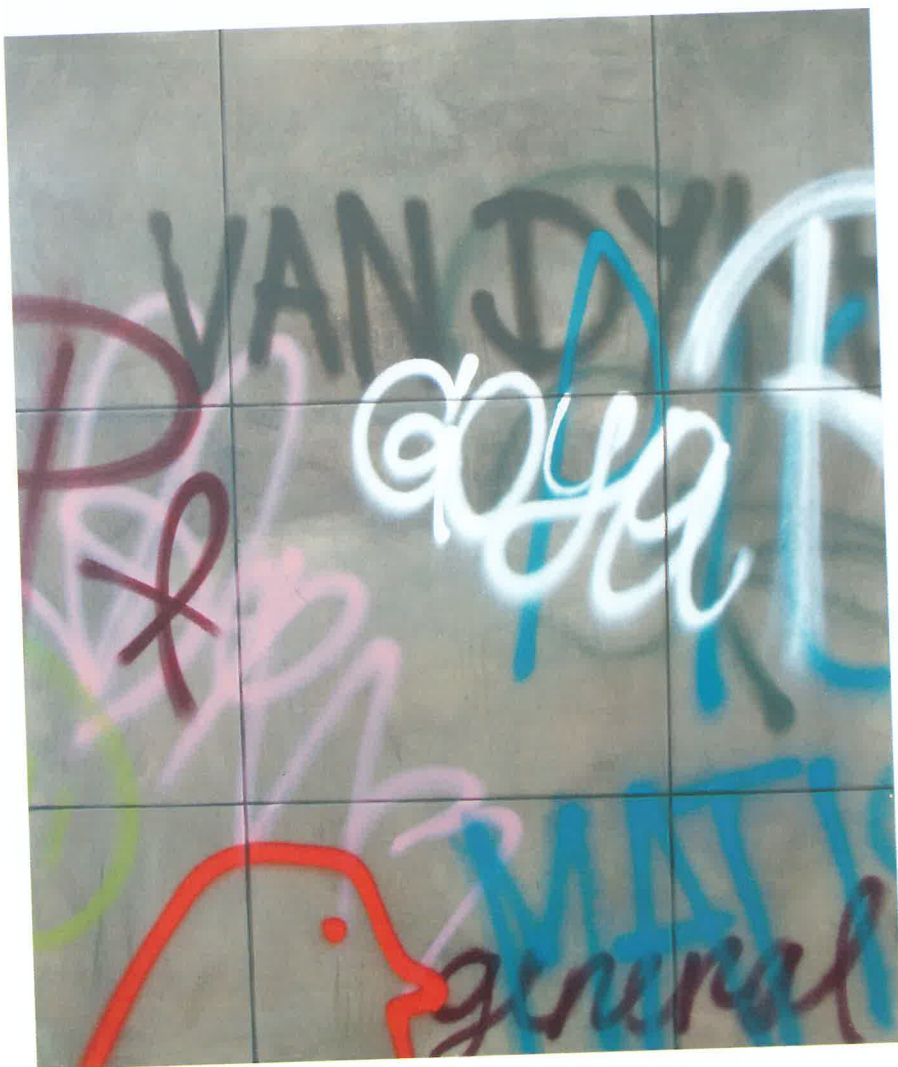
Nana MANDL

material girl

2014/15, Mischtechnik auf Digitaldruck auf Leinwand, 90 x 120 cm

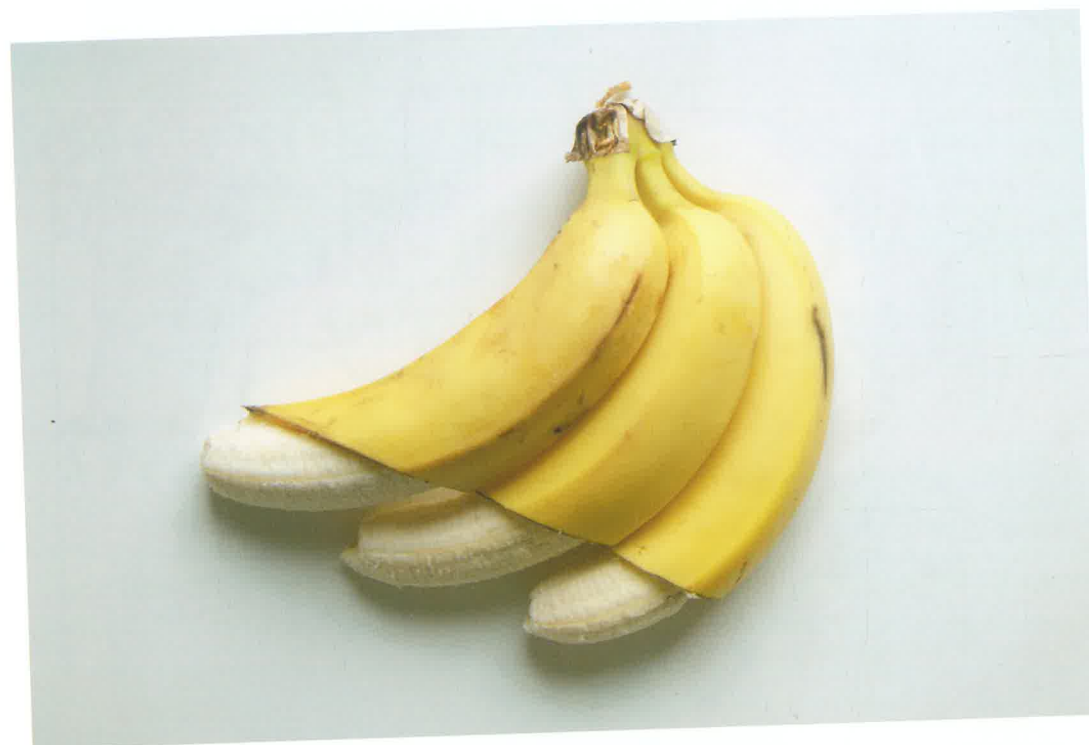
*1991 in Graz; lebt und arbeitet in Wien/Berlin; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Eisler; Kunsthochschule Berlin Weißensee; 2015: Destination Wien, Kunsthalle MQ; 2014: OneWorkGallery Wien; 2013: Ankauf Sammlung Lenikus

Rufpreis: € 1.300,-* Listenpreis: € 2.600,-



06 Paul RIEDMÜLLER
Wall

2014, Acryl und Spraydose auf Leinwand, 100 x 120 cm
 *1989 in Graz; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst;
 2015: small things - Vom Wert kleiner Dinge, Hollerei Galerie, Wien; 2015: beyond
 mimesis, Mo.e, Wien
 Rufpreis: € 1.100,- * Listenpreis: € 2.200,-



07 David MERAN
untitled (but sexy) food nr.1

2014, C- Print auf Glas, 2/5 +1 ap, 20 x 30 cm
 *1991 in Kirchdorf; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst Wien; 2013: Gruppen-
 ausstellung über|arbeiten- Universität für angewandte Kunst Wien; EARLY BRIDS- Kunsthalle Wien;
 2014: published in „77 magazin“
 Rufpreis: € 300,- * Listenpreis: € 600,-



THE EFFICIENCY CONSULTANTS

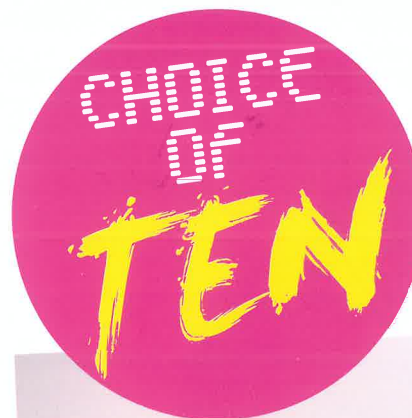
syngroup

EFFIZIENZ IST TÄGLICHE SCHATZSUCHE

Syngroup unterstützt Entscheider
in der messbaren Ertragssteigerung
durch Verbesserung der
Prozess-Effizienz



WWW.SYN-GROUP.COM



Warum Künstler und nicht Banker?

„Kreative Freiheit ohne Dresscode“

Wer sind Deine Helden?

„Tool, Palermo und Miffy“

Dein größter Erfolg?

„Future Generation Art Prize bei der Biennale von Venedig“



Foto: Hollerer



Clemens HOLLERER
Sky started crying

2015, Lack auf Holz, Unikat, 122 x 77 x 10 cm

*1975 in Bruck / Mur; lebt und arbeitet in Bad Gleichenberg; HISK - Higher Institute for Fine Arts, Antwerpen, Gent, Belgien; 2014: Staatsstipendium für Bildende Kunst; 2010: Nominierung Future Generation Art Prize; Nominierung Zurich Art Prize

Rufpreis: € 2.385,- Listenpreis: € 3.180,-



02

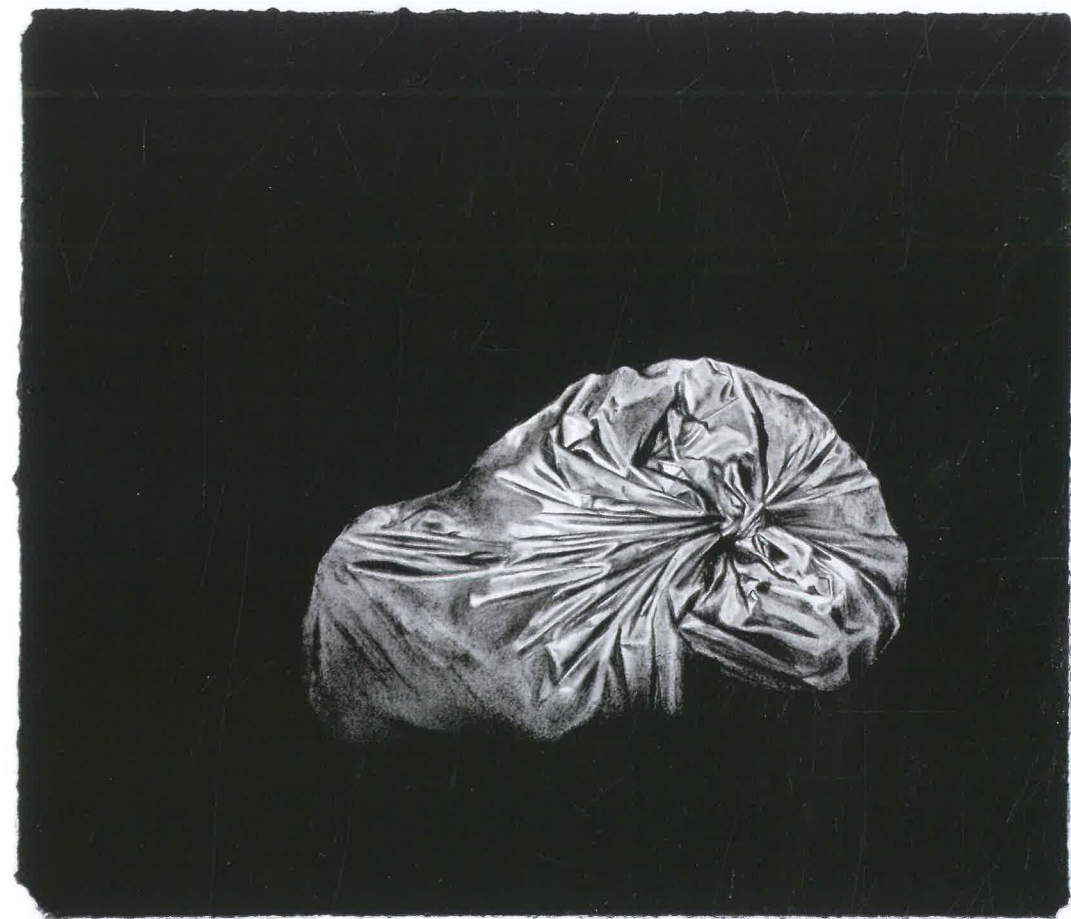
Thomas ZUBER

Amerikanisches Pärchen, Minigolf spielend

2013, C-Print auf Dibond Aufl. 1/5, 150x100cm

*1986 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst; 2015: The Essence, Kunsthaus, Wien; 2013: „Always Walk The Extra Mile, As We Say In America“, Kubus Export, Wien; 2013: To Rank First Among Similar Paintings, Wien

Rufpreis: € 900,-* Listenpreis: € 1.800,-



10

Stefanie HOLLER

Müll

2015, Kohlezeichnung, gerahmt, 31 x 36 cm

*1988 in Graz; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst; 2013: Lenikus Stipendium; Kunstpreis Roter Teppich; 2015: Drawing Now, Paris

Rufpreis: € 350,-* Listenpreis: € 700,-



Hannah WINKELBAUER

o.T./David Marshall (Serie „Von Schwalben und sterbenden Schwänen“)

2014, Öl auf Leinwand, 65 x 70cm

*1987 in Wien; lebt und arbeitet in Wien und Linz; Kunstuniversität Linz; 2009: Ankauf durch die Österreichische Präsidentschaftskanzlei; 2013: Atelierstipendium des Landes Oberösterreich in Paliano; 2014: Einzelausstellung „Von Schwalben und sterbenden Schwänen“, BSA-Galerie

Rufpreis: € 950,-* Listenpreis: € 1.900,-

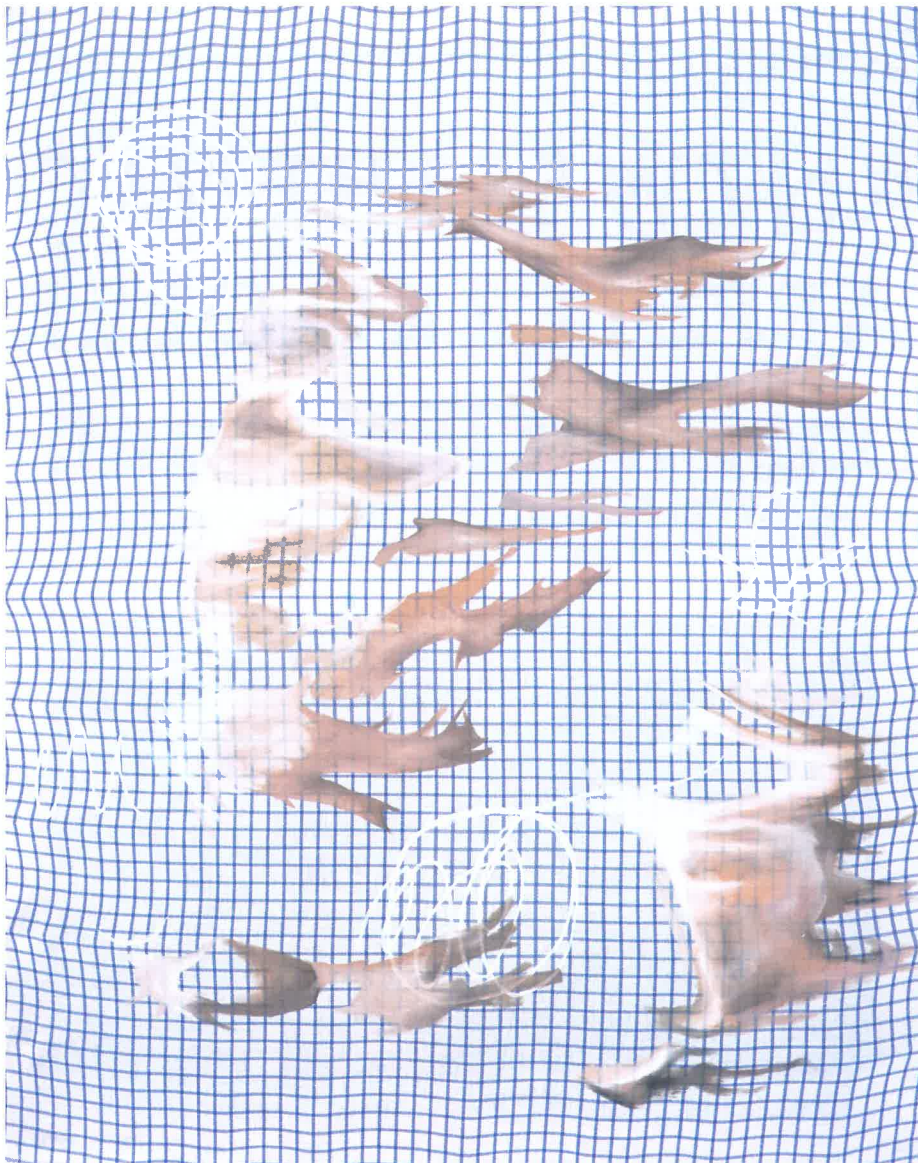
Constantin Film

„Gratulation zu 10 Jahren YOUNG ART AUCTION! Ein jährlicher Fixpunkt für neue Kunst in Wien und der bisherige Erfolg soll auch Motivation für die kommenden 10 Jahre sein.“

Christof Papousek
Constantin Film



Foto: Constantin Film

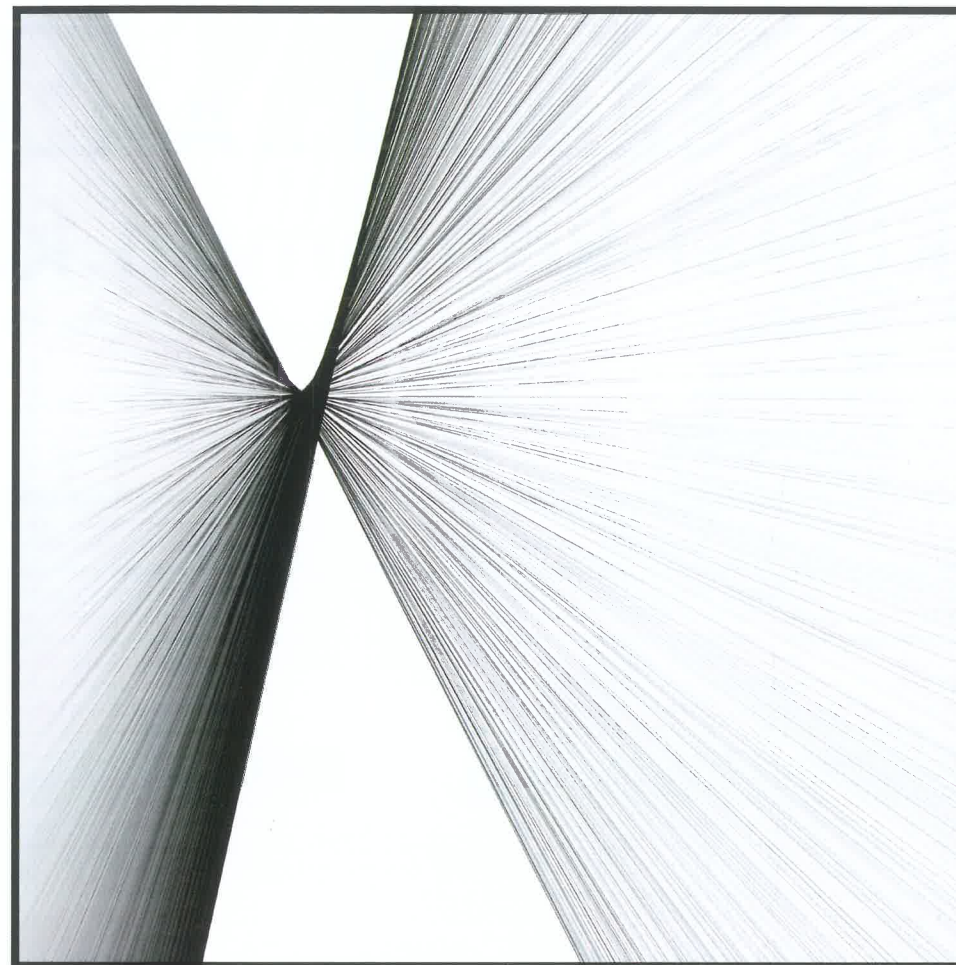


Charlotte KLOBASSA
fragment n°7

2015, Öl und Acryl auf Leinen, 101 x 80 cm

*1987 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Eisler

Rufpreis: € 650,-* Listenpreis: € 1.300,-



Julian PALACZ
Prime Entanglement 137

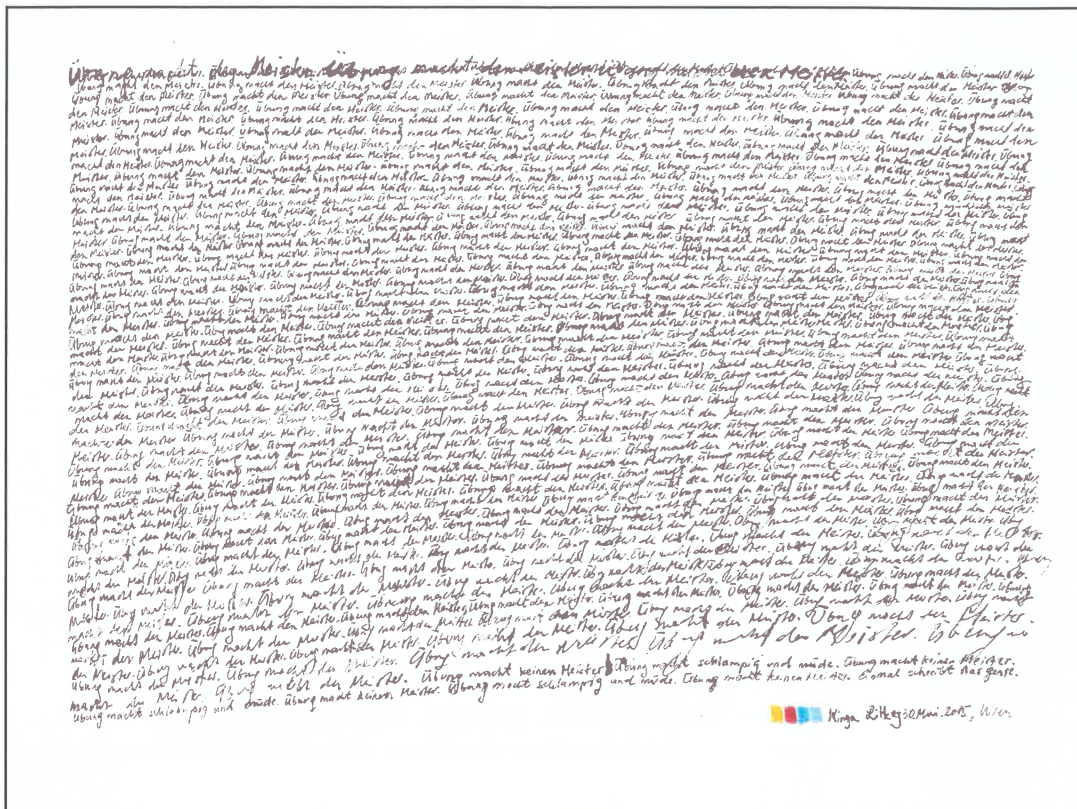
2015, gerahmt, Auflage 3+2AP, 50 x 50cm

*1983 in Leoben; lebt und arbeitet in Wien; Digitale Kunst bei Peter Weibel, Virgil Widrich;
2015: Staatsstipendium für Video- und Medienkunst, Bundeskanzleramt; Realise & Resist,
Palazzo Zenobio, Venedig; 2014: Feature 25 Jahre WWW, Der Standard

Rufpreis: € 450,-* Listenpreis: € 900,-

HERBERT BRANDL FRANZ WESTHEIM ZOBERNIG FRANZ GRAF PETER KOGLER KUNST kann man kaufen... MIETEN auch.





Kinga LITKEY

Übung macht den Meister

2015, Tusche auf Papier, Passepartout, gerahmt, 36 x 48 cm

*1983 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Kandl;

Rufpreis: € 350,- Listenpreis: € 700,-



Titania SEIDL

la palma

2014, Öl auf Leinwand, 90 x 80cm

*1988 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Eisler; 2015: Start Stipendium; 2014: Arbeitsstipendium des BMWF; 2013: Stipendiatin der Sammlung Lenikus

Rufpreis: € 1.000,-* Listenpreis: € 2.000,-



Foto: Thomas Smetana



Warum Künstler?

„Meinen Lehrern ist es nie gelungen, mir meine Lust und das Interesse am Zeichnen zu nehmen. Dort liegt der Hund begraben.“

Wer sind Deine Helden?

„Meine Frau und meine Tochter Alba, die mein Leben auf den Kopf gestellt hat.“

Dein größter Erfolg?

„Seit der Geburt meines Kindes bin ich jedenfalls wesentlich glücklicher!“



Alex KIESSLING

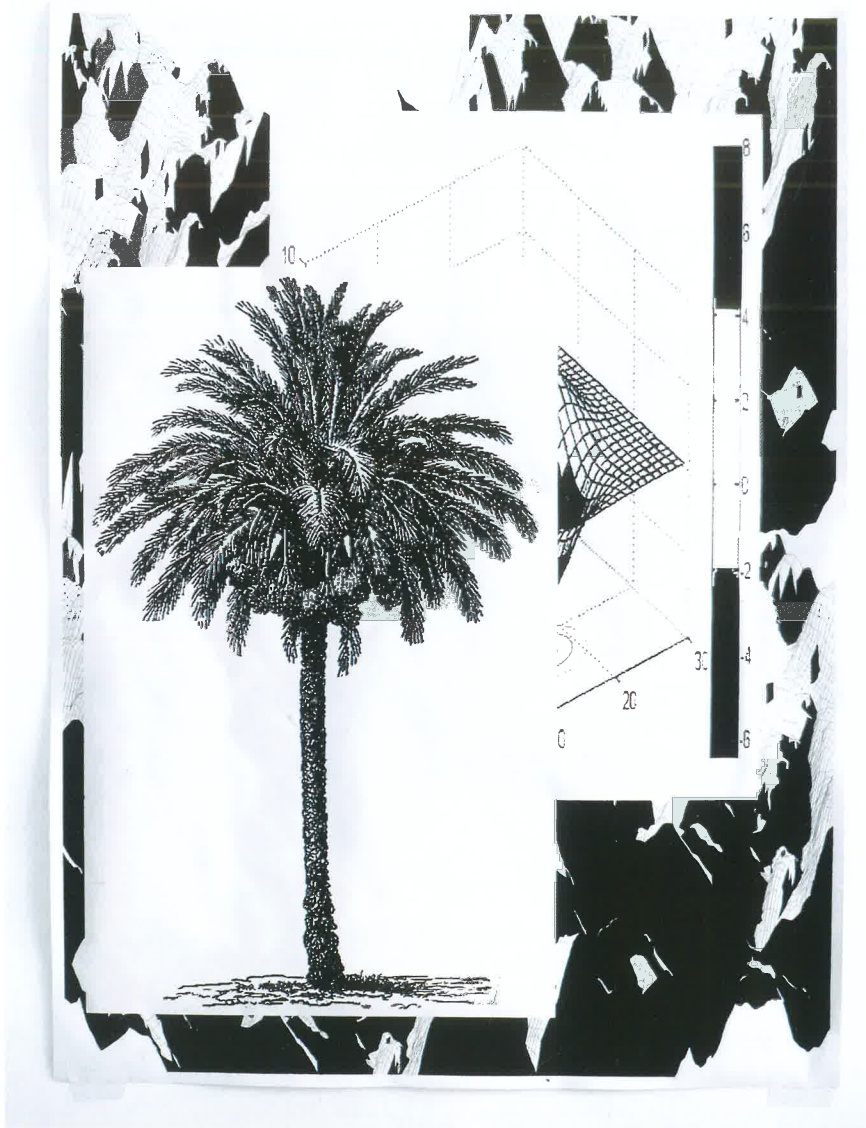
Shift sleepingmask 2

2014, watercolor on paper, 90 x 70cm

*1980 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Herzig; 2014: Einzelausstellung „SHIFTS“, Gallery Suppan; Einzelausstellung „Alex Kiessling“ HYPO NOE Zentrale; Einzelausstellung „AFTER DARK“ WienEnergie

Rufpreis: € 1.150,- Listenpreis: € 2.600,-





Peter JELLITSCH
Data Drawing 22

2014, Buntstift, Lackmarker und Acryl auf Papier, gerahmt, 105 x 144 cm
 *1982 in Villach; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste Wien;
 2015: WIEN BIENNALE, MAK; MAK Schindler Stipendium; STRABAG Artcollection
 Rufpreis: € 1.975,-* Listenpreis: € 3.950,-



Jono DRY
Into Eye

2015, Bleistift auf Papier, 27 x 38 cm
 *1989 in Südafrika; lebt und arbeitet in Cape Town; 2012: Merit award at Vuleka Art competition; Youngest artist at Rossouw Modern; 2014: Showcase with Rossouw Modern
 Rufpreis: € 1.500,-* Listenpreis: € 3.000,-

Sammler (und Jäger)

Was macht gute Kunst für Sie aus?

„Ein gutes Werk muss mich intellektuell kitzeln und Diskurs herausfordern. Und dass man zur Auseinandersetzung mit diesem motiviert wird, ist doch eine schöne Nebenwirkung. Ganz automatisch erwirbt man damit Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die man auch persönlich schätzt.“

Warum sammeln Sie Kunst?

„Mich faszinierte Fotografie und der „für immer verlorene Moment“ schon in Jugendjahren. Dem gleichen Impuls wollte ich nachkommen und dann eben Momente des Kunstgenusses perpetuieren.“

Welches Lieblingswerk hängt bei Ihnen zu Hause?

„Alle Werke daheim sind Lieblingswerke! Das delicate Objekt von Hanakam/Schuller, die sagenhafte Skulptur von Peter Sandbichler, das tiefgründige Bild von Pirmin Blum, der sinnliche Video-Still von Pipilotti Rist. Ganz besonders ans Herz gewachsen ist mir aber ein großformatiges Werk meines Freundes Lois Renner.“

Was empfehlen Sie jemandem, der Kunst kauft?

„Kunst zu kaufen habe ich noch nie bereut. Und junge Kunst gibt es ohnehin zu einem sehr fairen Preis. Für das erste Kunstwerk gilt: Nicht ans Investment denken, und auch nicht an den „Dekorationszweck“. Trauen Sie sich und kaufen Sie ruhig Positionen, die nicht jeder kennt!“

Peter Melicharek
Wiener Advocatur Bureau

WIENER ADVOCATUR BUREAU

Foto: Paul Bauer



Lena GÖBEL
deus ex machina

2015, Holzschnitt, Papier, Öl, Lack auf Leinwand, 140 x 100 cm

*1983 in Ried i.L.; lebt und arbeitet in Frankenburg a.H. und Wien; Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Damisch; 2007: Talentförderungsprämie des Landes OÖ; 2014: Ausstellungsbeteiligung „die Zukunft der Malerei“, ESSL Museum

Rufpreis: € 2.000,-* Listenpreis: € 4.000,-



Julia FUCHS
Your body is yours. Take it. Dominik

2014, Fotografie auf Aludibond, Auflage 25/2, 60 x 90 cm

*1978 in Bregenz; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste; Ankauf der Stadt Wien; „ver/um/un/ORDNUNG/en „im Gschwandher; „Alles Verganene ist Prolog“ Marinelligasse

Rufpreis: € 625,-* Listenpreis: € 1.250,-



21 Clemens WOLF

THE OTHER SIDE OF THE RAINBOW #9

2014, Öl auf Papier, gerahmt, 165 x 195 cm

*1981 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Kunstuniversität Linz; Einzelausstellungen: Galerie Steinek Wien, Galerie Ruzicka Salzburg, Backlash Gallery Paris, Galerie Clemens Gunzer Zürich, Preise: Anton Faistauer Preis (Anerkennung), Strabag Art Award, Sammlungen: Sammlung Essl, Arthothek der Stadt Wien, Arthothek des Bundes, Bank Austria Kunstsammlung; Courtesy Galerie Steinek

Rufpreis: € 4.500,- Listenpreis: € 7.500,-

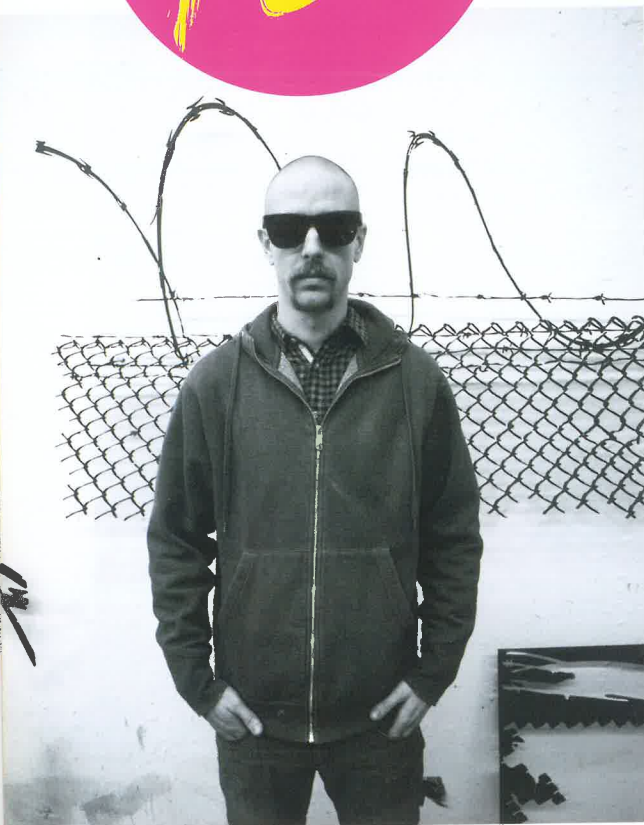


Foto: Lukas Gansterer

Warum Künstler und nicht Banker?

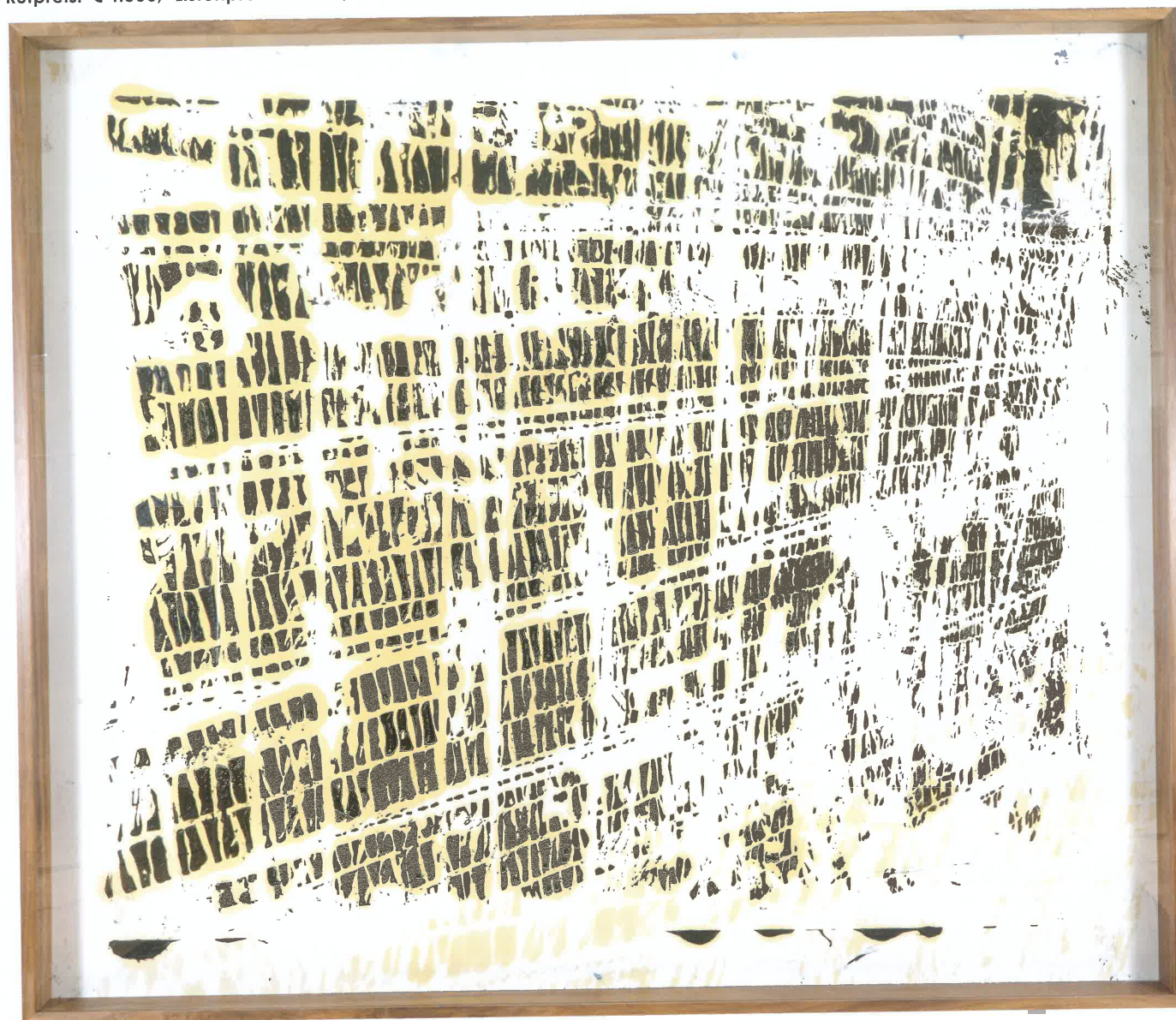
„Die Frage hat sich nie gestellt. Wird sich auch nie...“

Wer sind Deine Helden?

„Seen (Graffiti-Pionier aus New York) und Blek le Rat (Streetart Pionier aus Paris).“

Dein größter Erfolg?

„Meine Frau.“



WWW.CINEPLEXX.AT

P P A R T

*Mit 42 Standorten in 8 Ländern leben
wir großes und einzigartiges Kino.*


CINEPLEXX
UNSERE WELT DES KINOS.
SEIT 1967.



Agnes PRAMMER
Ohne Titel (Schwestern)

2013, Pigmentdruck von Kollodium Nassplatten Scan, Aufl. 2/5, 70 x 90 cm
 *1984 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste Wien; „Printed Matter Award“, NY; Sammlung der Stadt Wien; Sammlung Spallart; 2010: Ausstellung „Österreichische Fotografie heute“ Westlicht Wien
Rufpreis: € 900,- * Listenpreis: € 1.800,-

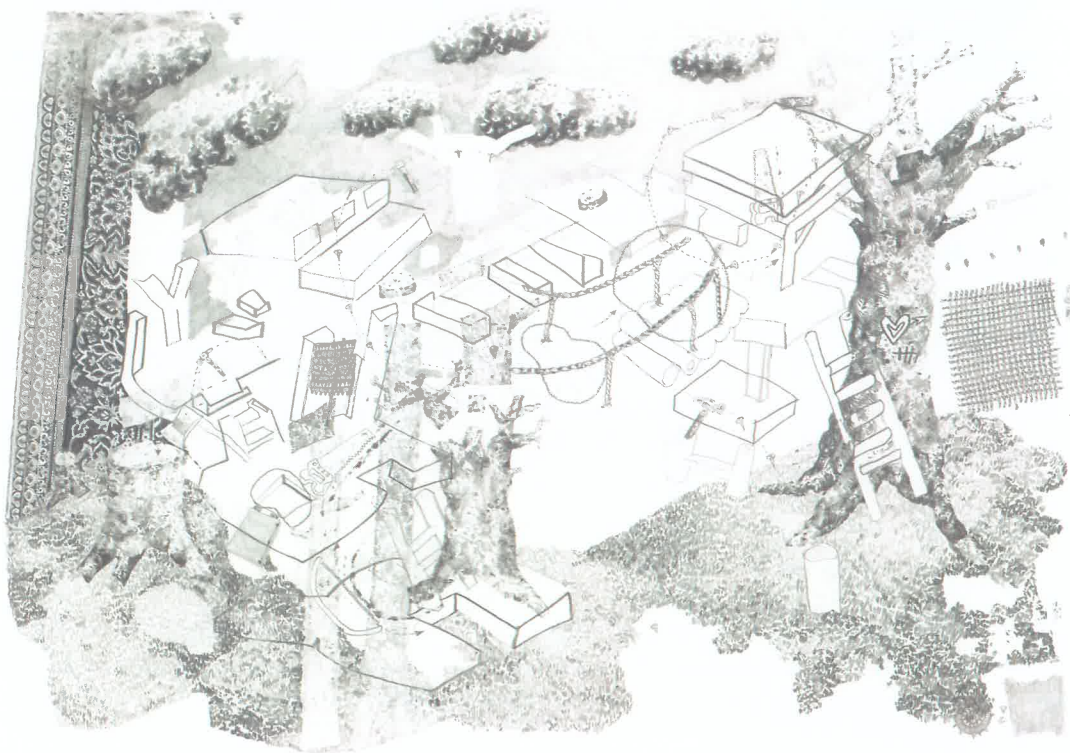


Martin VEIGL
Faraday cage

2014, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm
 *1988 in Steyr; lebt und arbeitet in Stadt Haag und Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Kandi; 2015: Schlawiener, Loft8, Wien; 2014: Die Zukunft der Malerei, Essl Museum; Ankauf Sammlung
Rufpreis: € 1.400,- * Listenpreis: € 2.800,-

„Sam Keller, der legendäre Chef der Art Basel, hat gesagt: „Künstler experimentieren, hinterfragen, riskieren, denken quer und entwickeln eigenständige Arten, die Welt zu sehen. Dieses Denken bringt einige der Qualitäten mit, die heute in der Wirtschaft und in der Gesellschaft gefragt sein müssten.“

Walter Woitsch
Partner Syngroup



Patrick Roman SCHERER
Ohne Titel

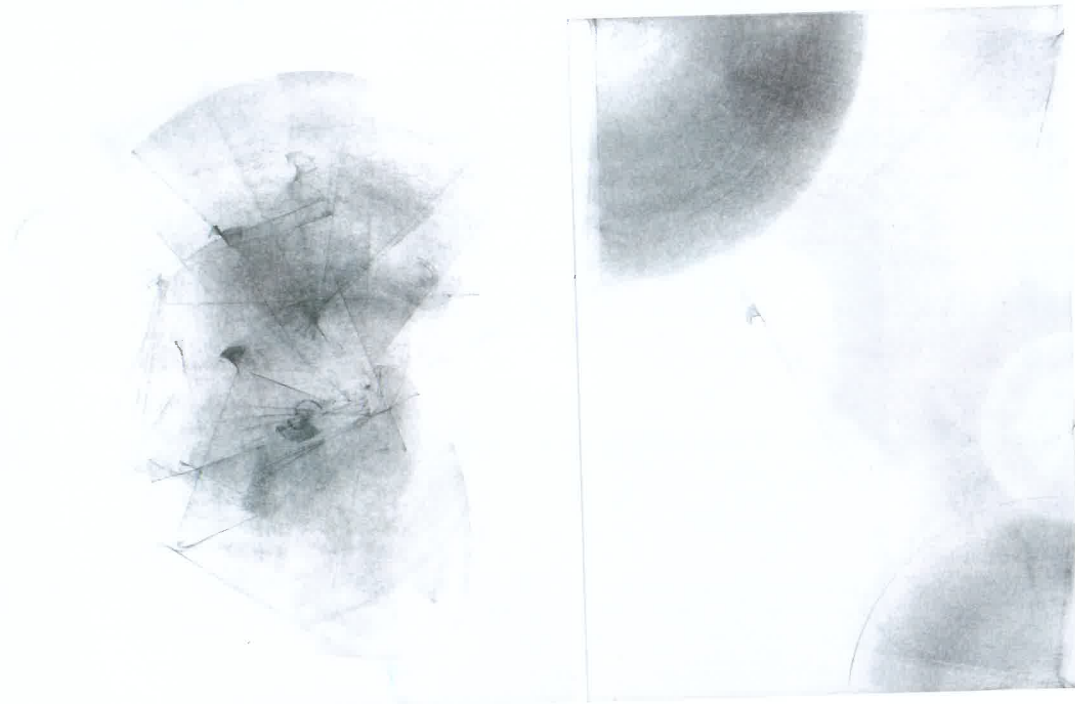
2015, Bleistift auf Papier, gerahmt, 42,0 x 59,4 cm

*1988 in Kufstein; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste Wien; 2014: Essl Museum - Die Zukunft der Malerei; 2015: Ö1 Talentebörse - Grafik des Monats; 2015: STRABAG Artaward - Nominierung

Rufpreis: € 550,-* Listenpreis: € 1.100,-



Foto: Syngroup



25 Theresa EIPELDAUER
V.O.M. / Diptychon

2015, Grafit auf Papier, Unikat, 2-teilig, gerahmt, 60 x 80 cm

*1985 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Gunter Damsch; 2012: Würdigungspreis Akademie der bildenden Künste Wien; Startstipendium; 2014: EVN Sammlung - Ankauf

Rufpreis: € 900,- * Listenpreis: € 1.600,-



26 Iris Christine AUE
Tagebuch VII

2015, Aquarell in Notizbuch, Bleistift, 25 x 15 x 5 cm

*1983 in Wien; lebt und arbeitet in Wien und NÖ; Kunsthøgskolen i Oslo (KHIO), Norwegen und Kunstuniversität Linz; 2015: „nach Picasso“, Forum Frohner; „in meinem Garten“, Einzelausstellung Martin-Luther-Kirche Linz; 2014: Ankauf der Artothek des Bundes

Rufpreis: € 580,- * Listenpreis: € 1.160,-



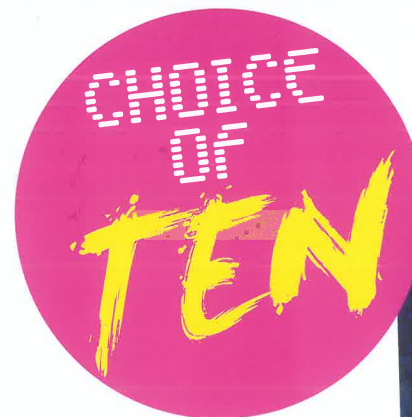
STAR OF
BOMBAY

SLOWLY DISTILLED.
SUBLIMELY BEAUTIFUL.

LANGSAME DESTILLATION,
VERFEINERT MIT BERGAMOTTE
AUS SIZILIEN
UND AMBRETTASAMEN
AUS ECUADOR FÜR
UNVERWECHSELBARE
WEICHHEIT UND KOMPLEXITÄT.



DRINK RESPONSIBLY.
STAR OF BOMBAY AND ITS TRADE DRESS ARE TRADEMARKS.



Warum Künstlerin und nicht Bankerin?

„Ich verstehe die Frage nicht.“

Wer sind Deine Helden?

*„Maria Lassnig. John Waters.
Camille Henrot. Laura Owens.
Harald Lesch.“*

Dein größter Erfolg?

*„KW Institute Berlin im
September 2015.“*



Foto: Jan Söhlk

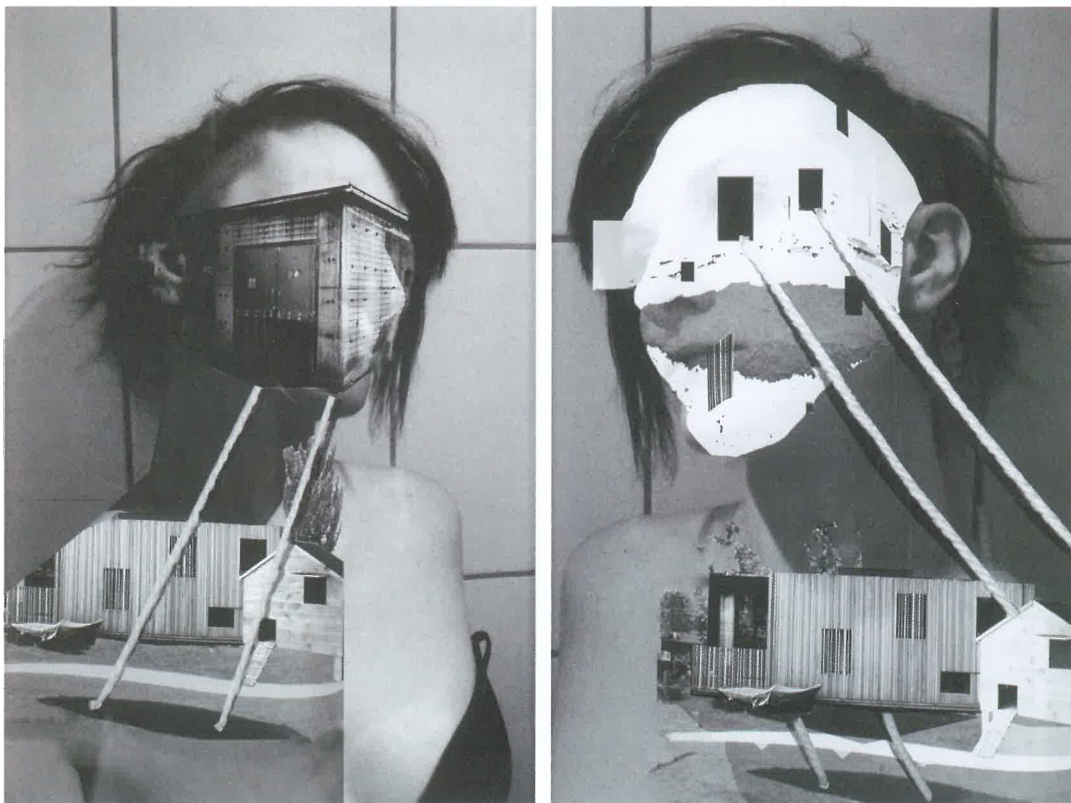


Marianne VLASCHITS
Pas de Deux

2014, Acryl auf Leinwand, 40 x 60 cm

*1983 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Damisch; 2015: Welcome to the Jungle, Gruppenausstellung, KW Berlin; 2014: Artist in Residence, Watermill Center, New York; Ankauf Bundeskunstsammlung

Rufpreis: € 800,-* Listenpreis: € 1.600,-



Nicole WOGG

Architektur funktioniert dann, wenn ein menschlicher Körper einzieht

2014, Fotomontage, C-Print auf Papier, 29 x 21 cm

*1986 in Graz; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst Wien; University of the Arts Utrecht; 2015: Sammlungsankauf Bundeskanzleramt Österreich; Forum Frohner Krems; Architekturzentrum Wien;

Rufpreis: € 320,-* Listenpreis: € 640,-

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG



Nicolas DELLAMARTINA

Konstrukt

2014, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

*1984 in Graz; lebt und arbeitet in Wien / Fürstenfeld; C.L. Attersee und Judith Eisler; Ankauf der bgld. Landesgalerie Aut; Emergin Artist Collectorsbook NY, USA; City Leaks Festival, Köln

Rufpreis: € 800,-* Listenpreis: € 1.600,-

„Gute Kunst muss begeistern, erstaunen, verwirren, polarisieren, ein Freund sein, hinterfragen, gefallen, Welten verbinden, Meinungen unterstützen und für sich selbst stehen. Ähnlich wie ein gutes Magazin.“

Franz J. Sauer & Gregor Josel, Herausgeber WIENER



Andreas WERNER

where passion and precision have been one

2014, Klebeband und Lackstift auf Papier, gerahmt, 100 x 70 cm

*1984 in Merseburg an der Saale; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste; AIR Krems, Stipendium Budapest 2014 & Irland 2013; Sammlung der Stadt Wien; Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien

Rufpreis: € 950,-* Listenpreis: € 1.900,-



Warum Künstlerin und nicht Bankerin?

Wer sind Deine Helden?

Dein größter Erfolg?

„Leider kann ich eure Fragen nicht sinnvoll, prägnant und ehrlich beantworten - können wir das lassen?“

Foto: Lautner



Matthias LAUTNER

High and Low

2014, Öl und Acryl auf Leinwand, 40 x 30 cm

*1981 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Rosenblum; 2015: Einzelausstellung Radiokulturhaus ORF; „Zukunft der Malerei- eine Perspektive“ Essl Museum; 2014: Einzelausstellung, Kubin Haus

Rufpreis: € 1.100,- Listenpreis: € 1.650,-

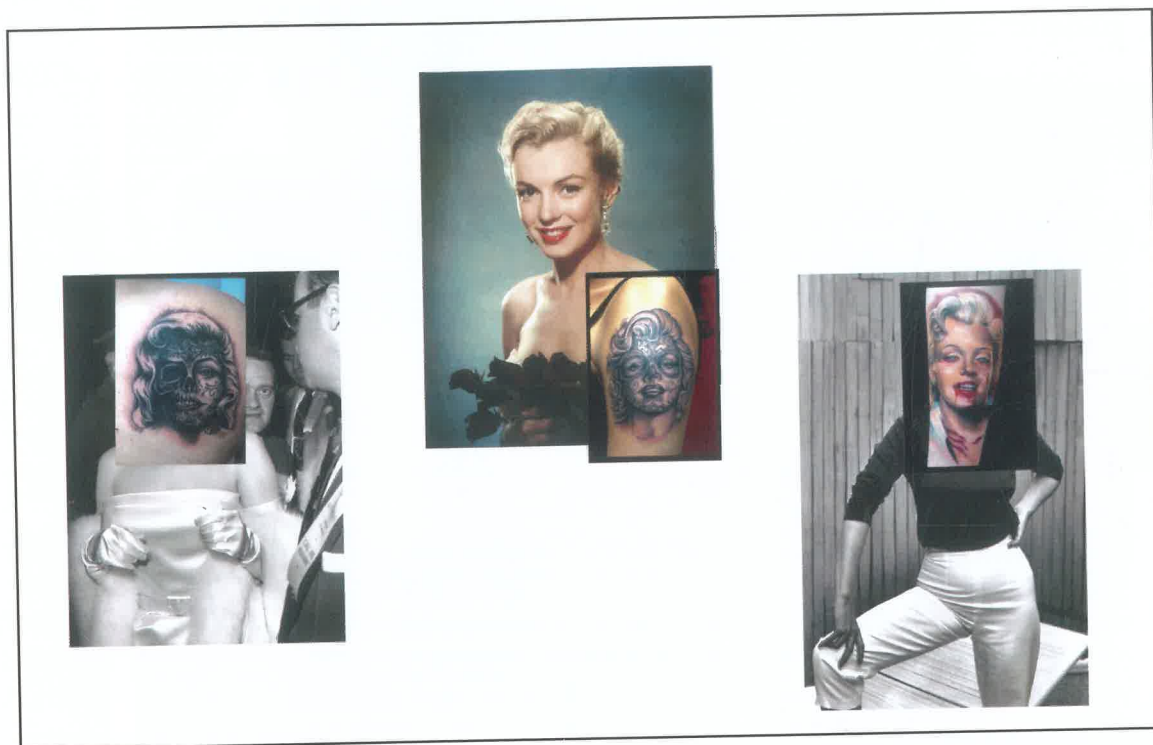


32

Florian NITSCH

ISS VEGAN

2014, Acryl, Tusche und Auskratzung auf Papier, gerahmt, 100 x 70 cm
 *1984 in Wels; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste; 2014: Gewinner, Roter Teppich für junge Kunst; VIENNAFAIR The New Contemporary; 2015: Artist in Residence, Waley Art Gallery, Taipei
 Rufpreis: € 850,-* Listenpreis: € 1.700,-



33

Karin FISSLTHALER

Time Traps (A,B,C)

2015, 3 Collagen aus je einer Fotobuchseite & Marilyn Monroe Zombie Tattoo - Abbildung, ED 1+1 AP, 73 x 103 cm

*1981 in Oberndorf/Salzburg; lebt und arbeitet in Wien; Kunstuniversität Linz; Artothek des Bundes, Kunstsammlung der Stadt Linz, Kunstsammlung des Landes Oberösterreich, MUSA Wien

Rufpreis: € 750,-* Listenpreis: € 1.500,-

COLLECTORS, MUSEUMS AND ART TRUSTS ARE WELCOME.



SO ARE OTHER WEIRDOS.

WIENER ADVOCATUR BUREAU

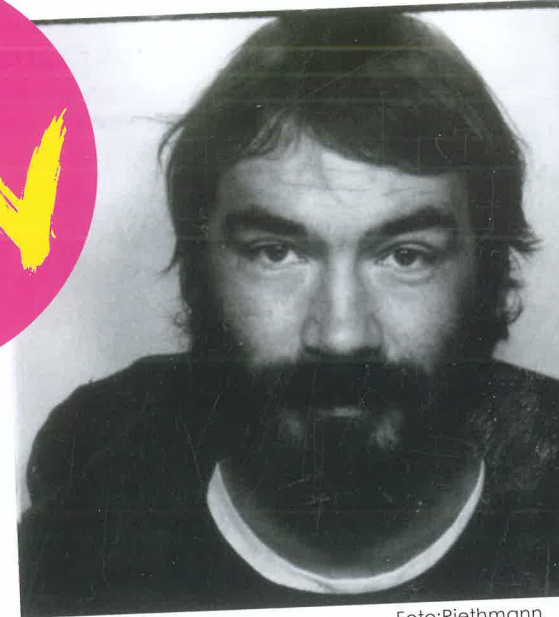
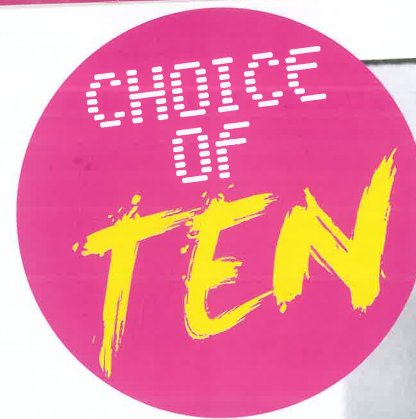


Foto: Riethmann

Warum Künstler und nicht Banker?

„Bad Bank, good Art.... und ich kann mit Geld einfach nicht so gut umgehen wie mit dem Pinsel!“

Wer sind Deine Helden?

„Mein Papa, Thomas Pynchon, Hans Haake, die Geschwister Scholl, Batman.“

Dein größter Erfolg?

„Dass ich es schaffe, von und mit meiner Kunst zu leben.“



Achim RIETHMANN
Unterfluss (Stöcker)

2014, Aquarell auf Papier, aufgespannt auf Holz, hinter Glas gerahmt, 76,5 x 92 cm

*1979 in London; lebt und arbeitet in Berlin; Meisterschüler von Leiko Ikemura, Universität der Künste Berlin; 2013: Walter-Koschatzky Kunstpreis; 2012: Losito Kunstpreis; Karl-Hofer-Stipendium

Rufpreis: € 1.400,- Listenpreis: € 2.210,-





35 Lena SIEDER-SEMLITSCH
Ohne Titel 10

2014, Öl auf Leinwand, 110 x 150 cm

*1991 in Gräfelfing, Deutschland; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst;
2015: Tür 26, Freudenerger, Wien; 2014: Busy Lines, Gallery Z, Hard; 2013: Still Live, Bar du Bois, Wien

Rufpreis: € 1.300,-* Listenpreis: € 2.600,-



36 Eva ENGELBERT
WOU (Wildlife Observation Unit)

2010, analoger C-Print, gerahmt, Auflage: 3 + 1, 94 x 79 cm

*1983 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst bei Prof. Rothemann; 2015: Projektförderung KÖR Wien; 2014: Ankauf Sammlung der Stadt Wien; 2012: Startstipendium für künstlerische Fotografie bka Wien

Rufpreis: € 750,-* Listenpreis: € 1.500,-



LILIAC

www.LILIAC.COM

TRANSYLVANIA HAS NEVER TASTED MORE ALIVE





Warum Künstlerin?

„Art is the ultimate drug. Funktioniert nur auf Englisch, weil "drug" Droge und Medizin heißt.“

Wer sind Deine Helden?

„Die sind alle schon tot!“

Dein größter Erfolg?

„Die Malerei besiegt zu haben.“

37 Iv TOSHAIN
STAR DUST

2015, VSG Glass, Glitzer, Edelstahl Wurfsterne, 60 x 40 x 13 cm
*1980 in Sofia; lebt und arbeitet in Wien; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Graf; Sammlung der Stadt Wien; MIA Award für Kunst und Kultur; "Vienna for Art's Sake", 13 Positions, Belvedere Winter Palais

Rufpreis: € 1.500,-* Listenpreis: € 3.000,-



Foto: Sasa Felsbach

30 Rita NOWAK
Ardanalseig

2013, C-Print auf Dipond, gerahmt, 4/5, 110 x 167 cm

*1979 in Wels; lebt und arbeitet in Wien und London; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Schlegel; 2015: Präsentation der Arbeiten auf der Art Cologne 2015, Galerie Konzett, 2012: Einzelausstellung Kunsthalle Nexus; 2005: Staatsstipendium für Fotografie

Rufpreis: € 3.050,-* Listenpreis: € 6.050,-

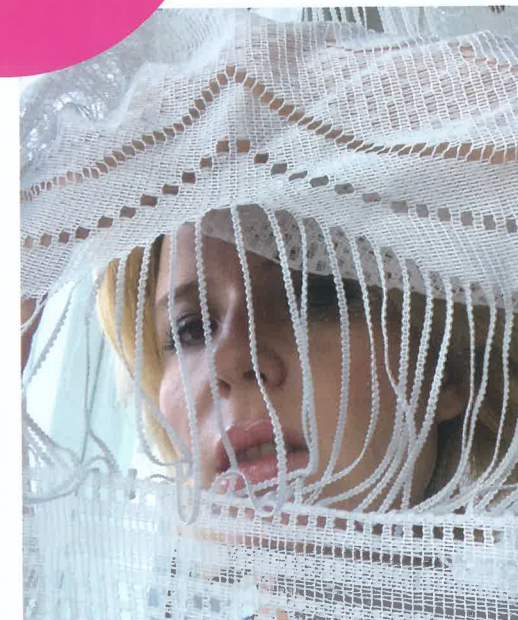
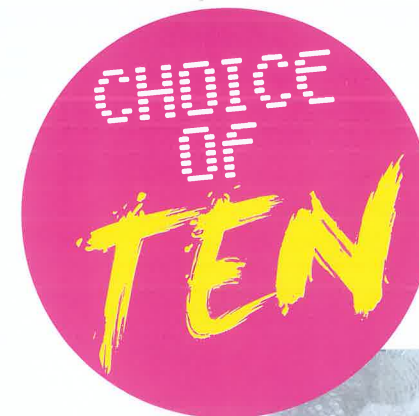


Foto: Nowak

Warum Künstler und nicht Banker?

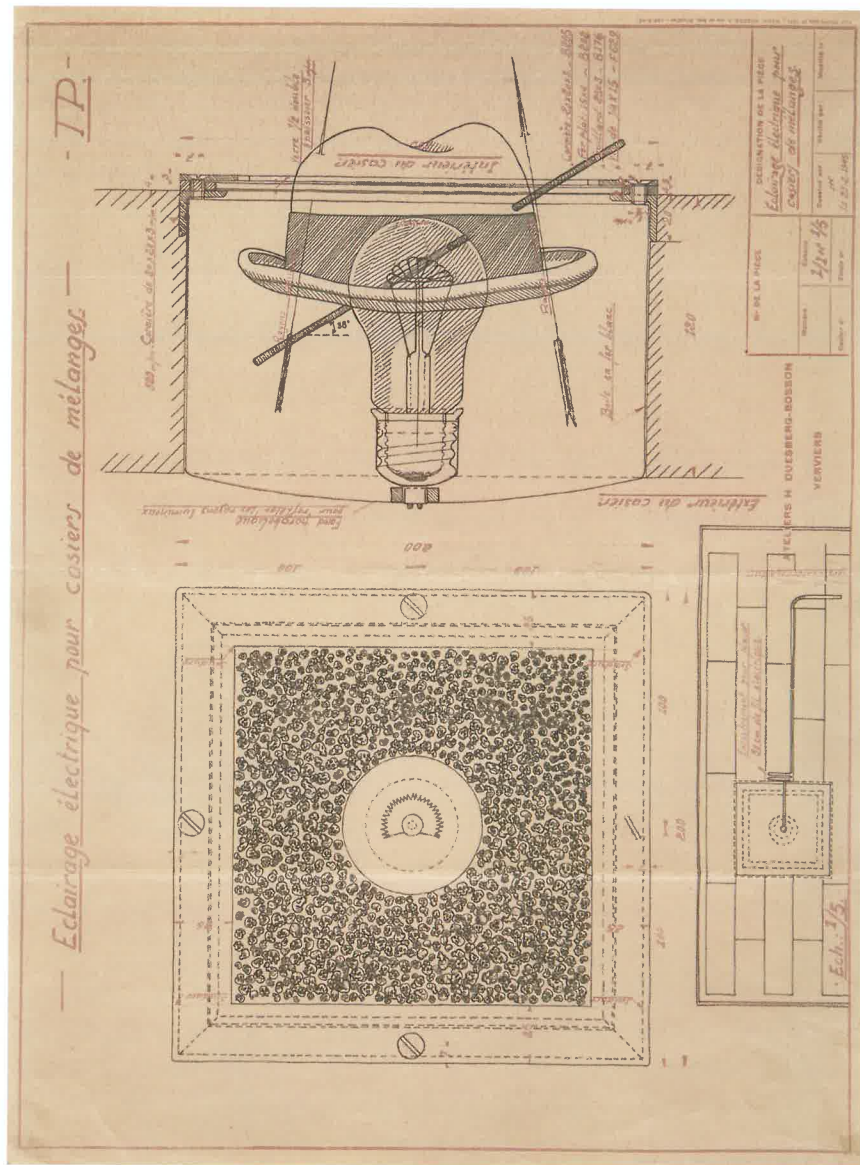
„Weil ich mehr davon verstehe und diese Entscheidung weltwirtschaftlich gesehen besser ist.“

Wer sind Deine Helden?

„Oscar Wilde. David Bowie fuer einen Tag und mein Zukünftiger fürs Leben“

Dein größter Erfolg?

„Meine Ausstellung in der Gemäldegalerie Wien, neben Bosch und Rubens hängend.“



Lionel FAVRE
Casier de Mélange / Sterben für Ideen

2010, Tinte auf Papier, 52 x 65 cm

*1980 in Morges, Schweiz; lebt und arbeitet in Wien und Lausanne; Akademie der bildenden Künste bei Prof. Richter; 2015: Donetsk, More than smoke Österreichisches Kulturforum Moskau; 2014: Ankauf Sammlung Alberfina

Rufpreis: € 1.200,- Listenpreis: € 2.400,-



Desislava UNGER
Ohne Titel

2015, Zeichnung, Collage, gerahmt, 50 x 70 cm

*1980 in Sofia; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst; Sammlung Arthothek des Bundes, 21er Haus; Sammlung der Stadt Wien; National Art Gallery Sofia

Rufpreis: € 525,-* Listenpreis: € 1.050,-



„Zeitgenössische Kunst ist zu Recht ein fixer Bestandteil unserer Gesellschaft geworden! Junge Kunst ist darüber hinaus weit mehr, als nur der kreative Ausgleich zum Arbeitsalltag. Und wenn man mehr von Kunst fordert, dann sollte man auch junge Kunst fördern. Darum ist auch die Young Art Auction ein absoluter Fixpunkt in meinem jährlichen Auktionskalender.“

Florens Eblinger
Eblinger & Partner

Foto: Franz Helmreich



Konrad STRUTZ

Versuch den Bildrand zu erreichen

2008, Barytprint, Aufl. 5 + 1 AP, gerahmt, 27 x 20,5 cm

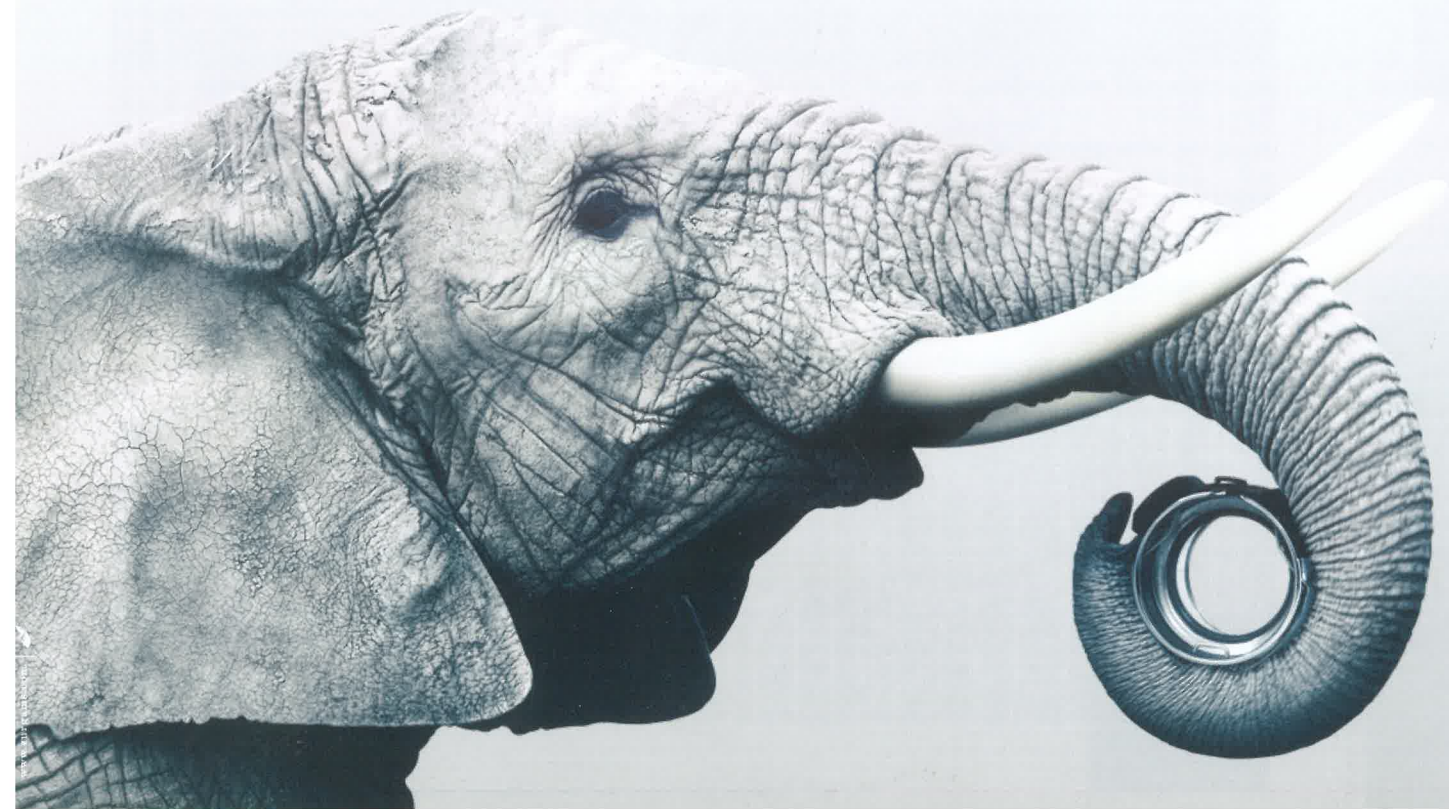
*1979 in Ruden; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst; Förderungspreis für elektronische Medien, Fotografie und Film des Landes Kärnten; Anerkennungspreis der Stadt Wien

Rufpreis: € 900,- Listenpreis: € 1.800,-

DAS SCHÖNSTE ZWISCHEN ZWEI TEILEN IST DIE VERBINDUNG.

Das gilt in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Und ganz besonders, wenn man uns fragt. Denn wir bei HENN sorgen seit 1990 für innovative Verbindungstechnik. Dabei fertigen wir nicht nur High-Tech Schlauchverbindungssysteme für Ladeluft- und Kühlwassersysteme der Automobilindustrie, sondern wirken auch als Bindeglied zwischen den beteiligten Lieferanten von Systemkomponenten und dem Endkunden. Nahtlos, ohne Umwege. Ganz so, wie es sich für ein Unternehmen mit besten Verbindungen gehört.

www.HENN.at



HENN
CONNECTING COMPETENCE

Art of Banking



Fotos: Hypo Vorarlberg



Bregenzer Festspiele 2015



Vorarlberg Museum

Wie engagiert sich die HYPO Vorarlberg im Kulturbereich? Und warum?

„Wir leisten unseren Beitrag zur Förderung der heimischen Kunstszenen und sind hier vielseitig engagiert, zum Beispiel mit dem Hypo-Kunstpreis. Nun auch in Wien als Partner der YOUNG ART AUCTION.“

Welches Lieblingswerk hängt bei Ihnen zu Hause?

„Ich habe selbst meine Tochter als „Young Artist“ daheim, deren Werke abwechselnd in unserem Haus zur Schau gebracht werden. Rudolf Hausners „Ein starker Gegner“ hat mich schon während des Studiums über so manche Hürde begleitet! Es hängt immer noch über meinem Schreibtisch.“

Wofür schätzen Kunden die HYPO Vorarlberg?

„Kurze Entscheidungswege, die Nähe zum Kunden und die Vorarlberger Handschlagqualität zeichnen uns aus. Wir agieren auf Augenhöhe mit unseren Kunden und suchen gemeinsam Lösungen.“

Roswitha Klein
Regionaldirektorin Wien der Hypo Vorarlberg





Foto: Galerie Krinzinger / Jasha Greenberg

Warum Künstler und nicht Banker?

*„zeitgemäss blöde frage,warum!? wer hat mehr for-
men der hinterziehung und verschleierung!?“*

Wer sind Deine Helden?

„gradwanderer,grenzgänger,trettminen,...“

Dein größter Erfolg?

„erkenntnisse durch handlungen die sichtbar werden.“



Christian EISENBERGER

Ohne Titel

2014, Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm

*1978 in Semriach; lebt und arbeitet in Wien und Semriach; 2015: Amöbe, Krinzinger Projekte; Destination Wien, Kunsthalles; 2014: André Butzer / Christian Eisenberger, Künstlerhaus Graz; Courtesy Galerie Krinzinger

Rufpreis: € 3.000,- Listenpreis: € 4.500,-



GOLIF
Ohne Titel

2015, Tusche auf Karton, 116 x 71 cm

*1984 in Wien; lebt und arbeitet in Wien; Universität für angewandte Kunst; 2014: Einzelausstellung KMG ART GALLERY; 2015: Stop Motion, 720 m² Wandgemälde Linken Wienzeile; Zusammenarbeit mit Hans Kuppelwieser, Skulpturengarten 1090 Wien

Rufpreis: € 650,-* Listenpreis: € 1.300,-

„Wer rechtzeitig, von eigenen Vorlieben, Kenntnissen und Interessen geleitet, Kunst kauft, liegt immer richtig. Nicht Absichten und Inhalte bestimmen die Qualität von Kunst, sondern deren Umsetzung. Ich halte mich hier an Prof. Peter Baum: „Kunst ist, was das Auge als Kunst sieht.“

Lukas W. Zeinler
Partner RSM Exacta



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Kaufauftrag

YOUNG ART AUCTION

Ich beauftrage Sie, bei der Auktion am 09.09.2015 in der Albertina, bei folgenden Kunstwerken bis zum angegebenen Ankaufslimit in meinem Namen und auf meine Rechnung zu steigern. Auf das Ankaufslimit wird kein Aufgeld verrechnet. Auf den Hammerpreis wird die gesetzliche Umsatzsteuer (siehe Angabe beim Los) verrechnet. Bei erfolgreichem Gebot senden wir Ihnen postalisch die entsprechende Rechnung nach der Auktion zu.

Los Nr. Bezeichnung

Ankaufslimit (Hammerpreis in EUR)

☐ Erhöhen Sie bei Notwendigkeit mein Gebot um einen Ruf (max. 12%)

Vorname / Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden oder mailen Sie diese Seite an:

artware GmbH, Rechte Bahngasse 30 - 32, 1030 Wien

Tel.: +43 1 714 38 62

E-Mail: office@artware.cc



Auktionsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt auf der Grundlage der nachstehenden Bestimmungen.

Beim Ausrufen wird der zur Versteigerung gelangende Gegenstand knapp und eindeutig benannt und der Rufpreis bestimmt angegeben. Der Gegenstand wird vorgezeigt oder in anderer technischer Weise dargestellt. Mit der Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er den Gegenstand vor der Auktion besichtigt und sich der Übereinstimmung mit der Beschreibung vergewissert hat.

Anbote sind in deutlicher Weise zu stellen. Wird nur der Rufpreis geboten, erfolgt der Zuschlag zu diesem. Angebote unter dem Rufpreis sind nicht zu berücksichtigen. Gesteigert wird in der Regel um ca. 10 % des Rufpreises bzw. des letzten Angebotes. Das letzte Angebot wird mit dem Beisatz: „Zum Ersten, zum Zweiten“ deutlich wiederholt; erfolgt kein weiteres Angebot, wird vom Auktionsleiter unter abermaliger Wiederholung des letzten Angebotes (bisheriges Meistgebot) der Zuschlag mit dem Beifügen: „zum Dritten“ vorgenommen. Der Ersteher ist verpflichtet, den Kaufpreis zu bezahlen (in bar am Auktionsort oder per Banküberweisung). Es wird kein Aufgeld verrechnet; die Verrechnung der gesetzlichen Umsatzsteuer erfolgt wie im Katalog vermerkt. 80% des erzielten Hammerpreises erhält der einbringende Künstler; die übrigen 20% werden zur Deckung der Projektkosten herangezogen.

Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder wenn der Leiter der Auktion ein Angebot übersehen hat, kann ein schon erteilter Zuschlag aufgehoben und der betreffende Posten weiter versteigert werden. Es obliegt dem Leiter der Auktion, die Auktion mit einem begrenzten Personenkreis durchzuführen.

Die bei der Versteigerung zugeschlagenen Gegenstände sind vom Käufer in der artware GmbH, Rechte Bahngasse 30-32, 1030 Wien zu übernehmen, nicht übernommene Gegenstände lagern auf Gefahr und Kosten des Erstehers. Die Gefahr des Transportes und der Verpackung trägt der Ersteher. Gewähr wird nur geleistet für die Richtigkeit der Angaben über die Urheberschaft eines Auktionsgegenstandes (Echtheitsgarantie), darüber hinaus wird jede Haftung – auch gegenüber Verbrauchern – ausgeschlossen.

Der artware artclub übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust der Arbeiten. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien, anzuwenden ist österreichisches Recht.

Für den Inhalt verantwortlich:

artware artclub Junge Kunst Verein

Rechte Bahngasse 30-32, 1030 Wien

Tel.: 01 7143862

www.artware.cc, office@artware.cc



Layout: Armin Plankensteiner www.arminplankensteiner.at



